TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

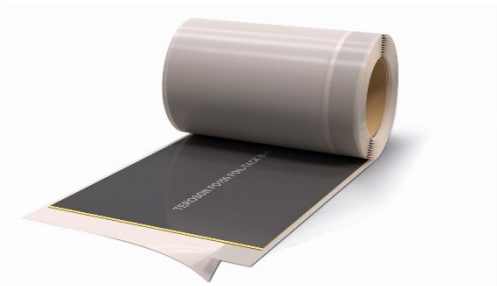
November 22

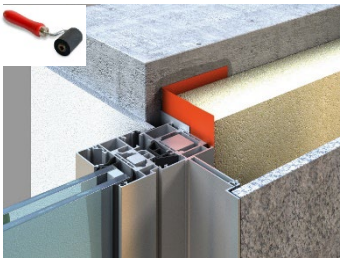
Vollflächig selbstklebende, wasserdichte und stark diffusionsbremsende Spezialabdichtungsfolie für den Innen-/Außenbereich sowie die Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533

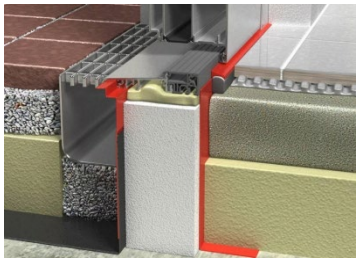
EIGENSCHAFTEN

- Vollflächig selbstklebend
- Sofort wasser-, schlagregen- und luftdicht
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich
- Sehr stark diffusionsbremsend
- Bitumenbeständig
- Bis -5 °C verarbeitbar
- Asymmetrisch geteilte Trennfolie mit Fingerlift
- Hoch reißfeste Spezialfolie mit patentierter Hotmelt-Technologie
- Besonders flexibel, dadurch problemlos am Untergrund anpassbar
- Haftung selbst auf nassen Profilen gegeben*
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREEAM verfügbar

**Haftung auf nassen, nicht saugenden Untergründen wie Metall-, PVC- und beschichteten Holzrahmen. Eigenversuche erforderlich.*







EINSATZBEREICHE

- Dampfdiffusionsbremsende Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fassadenelement und Baukörper gegen Wasser, Wasserdampf und Konvektion im Innenbereich und der äußeren, warmen Bauteilseite
- Zur Abdichtung von Betonfugen bei hinterlüfteten, wärmegedämmten Fassaden
- Als Schutz vor Kondensatbildung in der Dämmung bei hinterlüfteten Fassaden
- Als wasserdichter Abdichtstreifen bei allen Durchdringungen im Steildach (Dachflächenfenster, Lüftungen etc.)
- Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen auf der Wasser zugewandten Bauteilseite (Positivseite), sowohl außen als auch innen
- Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden gemäß DIN 18533-1 (Klassen W1.1-E, W1.2-E) und DIN 18533-2:2017-07, Tabelle 9
- Abdichtung erdüberschütteter Decken (Klasse W3-E)
- Abdichtung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und Spritzwasser am Wandsockel (Klasse W4-E)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung den Untergrund säubern. Beim Einsatz als Bauwerksabdichtung (BA) ist Untergrundvorbereitung grundsätzlich gemäß DIN 18533, Teil 2, vorzunehmen.
Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, öl-, fett-, trenn-mittel- und sinterschichtfrei sein sowie frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunker im Beton, sind vorher zu spachteln. Alle metallischen Flächen, z.B. Elemente aus Aluminium, Kupfer oder Zink, müssen frei von Oxidschichten und Trennmitteln sein.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberflächen frei von Eiskristallen sind. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen werden. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden, ist ein normgerechter Glattstrich erforderlich.

VERWENDUNG VON PRIMERN

Für mineralische, schwach gebundene jedoch tragfähige Untergründe wird ein TEROSON Voranstrich empfohlen. Bei widrigen Witterungsverhältnissen ist auf mineralischen Untergründen die Verwendung eines Haftvermittlers erforderlich. Bei niedrigen Temperaturen sowie feuchten

TEROSON

Untergründen eignet sich hierzu insbesondere TEROSON PR Primer M+S entsprechend DGNB, LEED, BREEAM. Auf nassen Untergründen (kein stehendes Wasser) TEROSON AD Adhesive Spray verwenden.

Die Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Technischen Datenblatt sowie den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER / FASSADE

TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S hat eine asymmetrisch geteilte Trennfolie. Nach Abziehen des 30 mm breiten Trennfolienstreifens kann dieser Teil der Dichtfolie sauber und rationell am Profil verklebt werden.

Im zweiten Schritt die Trennfolie gleichmäßig von der selbstklebenden Hotmelt-Beschichtung abziehen und die Dichtfolie mittels TEROSON Hartgummirolle fest an den Untergrund anarbeiten.

Auf dem Baukörper empfehlen wir Klebebreiten von 50 mm. Auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen kann die Klebebreite nach Rücksprache mit dem TEROSON Fassadenexperten verringert werden. Entscheidend ist hierfür immer die Haft- und Tragfähigkeit des Untergrunds. Wir empfehlen diese durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie deshalb kräftig mit der TEROSON Hartgummirolle anrollen, insbesondere an Überlappungen und Rändern. Überlappende Folienstöße mit ca. 50 mm Breite übereinander kleben. Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfolien ist grundsätzlich nicht erforderlich. Große Unebenheiten des Untergrunds sind durch eine zusätzliche Abdichtung mit TEROSON AD KDS Klebstoffpaste auszugleichen. Bei Anschluss der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S an andere Folienabdichtungen bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit der Anwendungstechnik halten.

ANSCHLUSSABDICHTUNG AM BAUKÖRPER (BA)

Auf dem Baukörper empfehlen wir Klebebreiten von 100 mm, wobei die Klebebreite auf glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen nach Rücksprache mit dem TEROSON Fassadenexperten verringert werden kann. Entscheidend ist hierfür immer die Haft- und Tragfähigkeit des Untergrunds. Wir empfehlen diese durch Eigenversuche vor Ort nachzuweisen. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen wird und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie ist deshalb kräftig mit der TEROSON Hartgummirolle anzurollen, insbesondere an Überlappungen und Rändern. Folienüberlappungen mit ≥. 50 mm Breite übereinander kleben.

Eine zusätzliche mechanische Befestigung der TEROSON Dichtfolien ist grundsätzlich nicht erforderlich. Unmittelbar nach der Verarbeitung die Folie durch Abdecken vor direkter Sonneneinstrahlung sowie thermischer und mechanischer Belastung schützen.

Nach ca. 24 Stunden erreicht die Dichtfolie ihre vollständige und optimale Haftung auf dem Untergrund.

Bei Anschluss der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolie an andere Bauwerksabdichtungen, wie PVC-P-NB, FPO, PEHD, EPDM, FLK, Elastomer- & Polymerbitumen, bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit einem TEROSON Fassadenexperten halten.

BITTE BEACHTEN

Bei Abdichtungen gemäß DIN 18533-1/2, ist Abdichtung ist gemäß DIN 18533, Teil 1, zu schützen

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme wie z.B. DGNB, LEED und BREEAM auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

LAGERUNG

Dichtfolienrollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Rollen vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen. Lagerfähigkeit: ≥ 36 Monate

ZERTIFIKATE

DIN EN 13967 (CE-Zertifikat Nr. 01708)

Allgemeine Bauartengenehmigung (aBG des DIBT / Z-72.4-23)

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

WINTeQ System Institute-tested quality by Teroson

© ift Rosenheim

CE

Nr.: 01708

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Folie erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall – Baustellenabfall zu entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf, Deutschland
Telefon: +49 211 797-0
Telefax: +49 211 798-40 08
www.henkel.com

Henkel

TEROSON

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

Basis:	zweifach laminierte HDPE-Folie & Henkel Hotmelt-Technologie
Farbe:	anthrazit
Länge (EN 1848-2):	20 / 30 m ± 0,1 %
Breite (EN 1848-2):	150-1000 mm ± 0,05 %
Dicke (EN 1849-2):	gesamt - ca. 0,4 mm ± 10 % effekt. 100µm ± 5 %
Masse (EN 1849-2):	ca. 0,4 kg/m² ± 0,03
Geradheit (EN 1842-2):	bestanden
Sichtbare Mängel (EN 1842-2):	bestanden
Verarbeitungstemperatur:	-5 °C bis +35 °C
Falzen in der Kälte: (EN 495-5)	> -30 °C
Höchstzugkraft / Dehnung (N/6mm): (EN 12311-2, Verfahren B) (EN 12311-1)	≥ 25 N ≥ 30 % ≥ 300 %
Weiterreißwiderstand: (EN 12310-1)	> 100 N (Nagelschaft)
Widerstand gegen statische Belastung (EN 12730):	≤ 5 kg (Prüfverfahren B)
Widerstand gegen Stoßbelastung (EN 12691):	≤ 150 mm (Verfahren A) ≤ 500 mm (Verfahren B)
Scherwiderstand der Fügenähte: (EN 12371-2)	> 125 N/50 mm
Dauerhaftigkeit bei künstlicher Alterung (EN 1296 & EN 1928):	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien: (DIN EN 847 & EN 1928)	bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit: (EN 1931 (m²sPa/kg))	4,0 ± 30% / sd-Wert = 102 m
Wasserdichtheit (EN 1928):	60 kPA (bestanden) 4 bar / 72 h ≙ 40 mWS
Bitumenverträglichkeit (EN 1548 & EN 1928)	bestanden
Brandverhalten: (EN 13501-1)	Klasse E
UV-Beständigkeit:	≥ 24 Monate
Rollenabmessungen:	L: 30 m, Breite: 80-350 mm L: 20 m, Breite: 400-700 mm

CE-Kennzeichnung

CE

0761

Henkel AG & Co. KGaA, D-40191 Düsseldorf
21
01708

TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

EN 13967:2012

Kunststoff- & Elastomerbahn für die Bauwerksabdichtung
Typ A & Typ T

Brandverhalten	Klasse E
Scherwiderstand der Fügenähte:	> 125 N/50 mm
Widerstand gegen Stoßbelastung:	≤ 150 mm (Verfahren A) ≤ 500 mm (Verfahren B)
Dauerhaftigkeit	
- gegenüber Alterung	Bestanden
- gegenüber Chemikalien	
Gefährliche Stoffe	NPD

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigen Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel

This document was created and digitally signed by tdx.henkel.com at 2025-11-28T15:47:59.522Z